

Eine Gratulation!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **51 (1946-1947)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-315238>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lob verdient das Bildmaterial des Buches, das pädagogische Einsicht und künstlerische Gesichtspunkte glücklich vereint.

Auch ist als weiterer Band der naturwissenschaftlichen Bibliothek der Büchergilde Gutenberg das reich illustrierte Werk von Prof. Dr. William Brunner, « *Die Welt der Sterne* », erschienen, in dem dieser schwierige Stoff allgemein verständlich und interessierend dargestellt wird. Wir haben so herrlich viel Zeit in den Ferien, den Sternenhimmel zu betrachten. Wer weiß, vielleicht greifst Du dann gerne zu diesem Buch.

Natürlich interessierst Du Dich auch für « *Vögel aus Wald und Flur* ». Werner Haller hat ebenfalls im Verlag der Büchergilde Gutenberg ein aufschlußreiches Buch mit vielen eigenen Aufnahmen über das Leben und Treiben dieser Vögel herausgegeben, das Dir gute Dienste leisten wird.

Und, wenn Du etwa « *Mit Bergschuh, Seil und Pickel* » ausziehst, so laß Dich, bevor Du gehst, von Sepp Gilardi in dem Büchlein, das eben diese Bezeichnung trägt und im Verlag Sauerländer & Co., Aarau, erschienen ist, belehren, wie Du es am besten machst, um alle Knochen ganz und das Herz mit lauter Freude angefüllt nach Hause zu bringen.

Vergiß auch die *Schweizer Heimatbücher* aus dem Verlag Paul Haupt in Bern nicht. Sie sind leicht in einem Koffer unterzubringen und bieten Bestes. Das ausgezeichnete Buch « *Hell - Dunkel* » unserer Bieler Kollegin Frieda Spring aus demselben Verlag hast Du natürlich längst gekauft!

Nimm vielleicht auch ein oder zwei Bändchen der *Guten Schriften*, Bern, mit. Und dann vergiß auf keinen Fall, neben all den fesselnden Büchern, die Du einpackst, hinaus in Gottes herrliche Natur zu wandern, denn dort wartet das Allerschönste und Beste auf Dich!

Gute Ferien also!

Die Redaktorin.

Eine Gratulation!

Am 13. Juli 1947 feiert die bedeutende Schweizer Schriftstellerin

Frau Cécile Lauber

die uns nicht nur eine Reihe überragender, in tiefer Eigenart wurzelnder Werke geschenkt hat, sondern sich in vornehmer Denkungsart auch je und je für die Frauen einsetzte, ihren 60. Geburtstag.

Die schweizerischen Lehrerinnen danken Cécile Lauber von Herzen für alles, was sie in Werk und persönlichem Einsatz schenkte, und wünschen ihr weitere segensreiche Jahre lebendiger Wirksamkeit.

Abend im Ried

47 (19) 14 * Julie Schinz

Sanft breitet der Abend den Schattenmantel über Hügel und Wald. Mit leisen Fingern glättet er die zitternden Wellchen der Bäche und Tümpel. Aus allen Richtungen hasten rauschende Starenschwärme dem